

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 26.01.2015

Sitzungsleiter: Maximilian, Protokollführer: Joshua

1 Begrüßung und Formalia

Maximilian eröffnet die Sitzung um 18:46:42 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8/11 Mitgliedern festgestellt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Joshua Blöcker, Maximilian Grunwald, Carl Hammann, Vincent Knyrim, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Tom Rudolph, Sergej Scheck

Abwesende FSR-Mitglieder:

Daniel-Eike Hardt, Levi Heyder, Vera Könen

Ruhende Mandate:

Gäste:

Till Berger, Felix Joseph, Maximilian Marx

2 Berichte

- Max berichtet vom Fussballturnier. Alles lief rund, Paul hat Essen besorgt und alle 40 Brötchen sind leergeworden. Es gab 6 Teams mit je 6 Personen, das Institut für Wiss. Rechnen war dabei, und ca. 10 Gäste, also etwa 40 Teilnehmer. Das Turnier ging von 10:00 bis 16:00. Getränke sind zum Großteil übriggeblieben, und wir haben nur die halbe Hallenmiete (30,-) bezahlt, weil es eine Parallelveranstaltung gab. Max kümmert sich darum, dass der Pokal graviert wird. Es gibt viele positive Rückmeldungen, daher soll das Turnier im SoSe wiederholt werden.
- Jana berichtet vom Schachturnier: Das Schachturnier am 21.01. mussten wir leider absagen, da der Herr Nauber, welcher die Schachsachen mitgebracht hätte, nicht erschienen ist. Dummerweise hatten wir keine Telefonnummer von ihm, denn im Nachhinein hatte sich rausgestellt, dass er es einfach vergessen hat und nach kurzem Anruf sofort gekommen wäre. ⇒ Die Lehre für die Zukunft: Lasst euch von allen Mitorganisatoren Telefonnummern geben!
Wäre Dr. Nauber erschienen, wären wir 6 Spieler gewesen, 5 davon freiwillige Teilnehmer (vielleicht könnt ihr euch denken, wer der eine andere gewesen wäre). Ist also nicht gut besucht gewesen. Zum Vergleich: Letztes Jahr (da hab ichs auch organisiert) waren wir 10-12 Teilnehmer, das war eine Anzahl, mit der man ein ordentliches Turnier machen konnte.
Zwei der drei Preise hab ich euch zurückgegeben, einen verschenkt, weil das ein

Wandkalender für 2015 mit Schachmotiven war. Ich dachte mir, da der Wert dieses Kalenders mit jedem Tag sinkt, kann ich ihn auch verschenken, statt dass ich ihn euch zurückgebe und der dann irgendwo vor sich hingammelt, bis das Jahr rum ist.

- Joshua berichtet vom Spieleabend: schlecht besucht, zeitweise 9 Leute, über die letzten paar Stunden konstant vier Spieler. Ende gegen ca. 06:00.
- Vincent berichtet, dass Joshua und er bei der Sparkasse waren. Freitag kam die Sparkassenkarte, das Geld vom Sommerball wurde gezahlt, 800,- wurden eingezahlt, wir sind jetzt wieder unter der 500,-Grenze. Überweisungen für Einkäufe an Maximilian Marx wurden getätigt. Es wurde dieses Jahr schon ein Kontoauszug gezogen, wahrscheinlich von Paul (dem alten Finanzier). Genügend Überweisungszettel sind jetzt vorrätig. Der aktuelle Kontostand beträgt ca. 3000,-, was noch weit unter dem kritischen Stand von 6000,- ist.

3 Entsendungen

Zwei Mitglieder für die Berufungskommission für die W3-Professur für Angewandte Stochastik werden gesucht. Es gibt diverse Interessenten, diese werden zur nächsten Sitzung eingeladen. Der TOP wird vertagt.

4 Causa Officium Studiensis

Das Studienbüro ist gegründet worden, mit der offiziellen Begründung, Arbeit zu sparen. Prüfungsämter, Studienberatung und Stundenplanung sollen zusammengelegt werden, Herr Kittel wurde als Leiter eingestellt. Dieser hat bereits einige Prüfungsämter geleitet. Es soll eine übergeordnete Struktur zur Vernetzung der Prüfungsämter erzeugt werden, da manche Prüfungsämter zum Beispiel durch triviale Fragen überarbeitet sind, z.B. die Prüfungsämter Physik und Chemie.

OPAL und HisQIS sollen durch das 'CampusNet' ersetzt werden.

Das Problem dabei ist, dass dabei das neue Studienbüro nicht im Willersbau sein wird, und die Psychologie überschüssige Räume im BZW hat. Wir rechnen also damit, dass das neue Studienbüro dort einziehen soll. Damit können wir nicht mehr kurz ins Prüfungsamt gehen, da dieses nicht mehr im Willersbau ist. Auch für die Professoren, welche das Prüfungsamt frequentieren, wird es einen Mehraufwand geben. Auch wenn Herr Kittel sehr vernünftig wirkt, fürchten wir die Zusammenstreichung von Stellen, da Herr Kittel nur auf fünf Jahre befristet eingestellt ist.

Das Studienbüro wurde bereits letzten Donnerstag feierlich eröffnet, allerdings nur virtuell. Herr Kittel versichert uns, dass es keine Stellenstreichungen geben wird, ist allerdings dem Dekan direkt unterstellt und hat ihm Folge zu leisten. Herr Kittel hat uns eingeladen, mit ihm ins Gespräch zu kommen, ein Termin ab Ende Februar ist möglich.

Die Argumente, die für das Studienbüro sprechen, sind für die Studenten weniger wichtig. Dass Mitarbeiter bei studiengangbezogenen Fragen vertreten werden können, ist eher

nicht gegeben, da die anderen Mitarbeiter sich nicht mit den anderen Studiengängen auskennen. Auch funktioniert die Vertretung jetzt schon, zum Beispiel kann man sich im Physik-Prüfungsamt für Klausuren anmelden, wenn Frau Schreiter nicht da ist. Außerdem wird Frau Schreiter von den Professoren bei Fragen zu Prüfungsordnung o.ä. gefragt, dies wird nach Umzug des Prüfungsamtes nicht mehr passieren, da bei uns viel auf dem Prinzip der kleinen Wege läuft. Dies würde zum Qualitätsverlust führen.

Die Professoren sind also auf die kurzen Wege angewiesen, um bei Fragen zu Prüfungen schnell eine Antwort zu bekommen.

Wir möchten das Studienbüro nicht torpedieren, allerdings wird die räumliche Zusammenlegung (der Prüfungsämter) nicht befürwortet. Kein Student hätte Interesse daran, weite Wege zum Prüfungsamt zurückzulegen.

Verweis auf den Beschluss vom 16.10.2014. Es wird vorgeschlagen, den Beschluss durch den neuen FSR zu bestätigen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Matthis und Carl waren am Mittwoch bei Herrn Kirschbaum. Dieser hat keine Informationen zum Studienbüro gegeben. Am Mittwochabend gab es ein Krisentreffen zum Thema, alle FSRe der MatNat außer die Biologie (die hatten zu dem Zeitpunkt ihre Sitzung) waren vertreten.

Aufgrund des schnellen Vorgehens war der Informationsfluss nicht optimal, es gab einige Beschwerden, dass nicht gründlich informiert wurde.

Die Physiker sind dagegen, wenn das Studienbüro nicht in den Willersbau kommt, die Chemiker sind dafür, da deren Prüfungsamt sich derzeit nicht in ihrem Gebäude befindet und sich für sie die Situation nur bessern kann. Den Psychologen ist das Thema egal, sie sind aber eher dagegen. Die Biologen sind geschlossen dagegen, wollen aber nicht mit ihren Professoren reden, da sie meinen, es hätte keinen Zweck.

Als Reaktion wird versucht, sich als Fachschaft querzustellen und auch die Belegschaft mit einzubeziehen. Dabei gibt es bereits erste Erfolge. Sowohl die Algebra als auch die Analysis stehen hinter Frau Schreiter, erstere geschlossen. Alle Institutsdirektoren und Personen mit Einfluss sollen für das Thema sensibilisiert werden. Es wäre gut, wenn die Personen, die sich gegen die Zusammenlegung der Prüfungsämter aussprechen, ihre Meinung kurz auf einem Zettel festhalten und diesen unterschreiben, damit wir was vorzuweisen haben.

Das Studienbüro wird nur noch dem Dekanat unterstellt sein, damit würden die Studiendekane der einzelnen Fachrichtungen an Einfluss verlieren. Am Mittwoch gibt es eine weitere Sitzung zu dem Thema, um 18:30 im Büro des FSR Physik.

5 Professorenstammtisch

Am Freitag wurde das Plakat herumgeschickt, es soll noch das Logo des FSR hinzugefügt werden.

Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für den Professorenstammtisch einen Finanzrahmen in Höhe von 5 Euro zur Verfügung zu stellen“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 Tafelerneuerung

Morgen läuft die Frist zur Stellung von Anträgen aus. Freitag wurde eine Beschlussvorlage für das Besorgen von neuen Tafeln ausgearbeitet. Es gibt keine anderen Gebäude mit ähnlicher Tafelsituation. Der Antrag soll in der letzten Fassung eingereicht werden. Inhaltlich gibt es keine Gegenstimmen. Max kümmert sich darum, den Antrag einzureichen.

7 Festlegung weiterer Sitzungstermine

Es sollte Mitte Februar einen Termin geben, um das Treffen mit Herrn Kittel vorzubereiten. Dafür muss ein Raum beantragt werden, und es müssen die anderen FSRe eingeladen werden.

Während der vorlesungsfreien Zeit soll es diese Sitzungstermine geben: 16.02., 14:00. Der Termin am 09.02. entfällt.

Für den 10.04. wird ein Termin zum Aufräumen des FSR-Lagers gesetzt.

8 Veranstaltungen

- Vincent schlägt einen Filmabend vor.
- FSR-Fahrt wird angesprochen, Tom spricht Lisa an.
- Sergej schlägt ein Völkerballturnier vor, auch Fussball und Volleyball wird vorgeschlagen.
- Felix schlägt vor, mal wieder ein Skatturmier zu veranstalten.
- Max schlägt ein Doppelkopfturnier vor.
- Sergej möchte wieder einen Sommerball organisieren.

9 Sonstiges

- T-Shirts: Letzte Sitzung wurde noch einmal im Katalog geblättert, vorne soll ein kleines Logo gestickt werden, hinten evtl. das Logo gedruckt. Die Ausführung soll als T-Shirt und als Hoodie geschehen. Die Kleidung soll von den Mitgliedern selbst bezahlt werden.

Maximilian schließt die Sitzung um 20:36:21 Uhr.

Dresden, den

.....
Maximilian, Sitzungsleiter

.....
Joshua, Protokollant